

## Inhalt

- [Oberstleutnant Dr. med. Prasse](#)
  - ["NVA – Krankenschein"](#)
  - [Links zum medizinischen Dienst und Gesundheitswesen](#)
- 

## **Oberstleutnant Dr. med. Prasse**

Dr. Prasse war viele Jahre der im Regiment praktizierende Truppenarzt. Zu seiner Biografie kann man hier einiges nachlesen:

Anzeige

## Nahloser Generationswechsel im MVZ Prötzeler Chaussee

Gesundheitszentrum vereint niedergelassene und angestellte Ärzte

(eb) Während derzeit der Umbau und das Aufstocken der alten Poliklinik in der Prötzeler Chaussee in Strausberg zum medizinischen Zentrum MEDIZENT für Jedermann sichtbar ist, bemerken vor allem die Patienten, die das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) im Gesundheitszentrum (frühere NVA-Poliklinik) am Nordende der Stadt besuchen, dass auch dort sich eine Menge tut. Eine neue orthopädische Praxis und eine chirurgische Praxis sowie eine Praxis für Arbeitsmedizin bedeuten mächtig Zuwachs. „Schließlich wollen wir die medizinische Versorgung der Menschen in unserer Region stabilisieren und verbessern“, betont Angela Krug, die Geschäftsführerin der Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH mit ihren Krankenhäusern in Strausberg inklusive neuem Facharztzentrum

gehört zur Krankenhaus MOL GmbH. Nach dem Weggang von Dr. Kulse, der mittlerweile Oberarzt in einem anderen Krankenhaus ist, leitet nun der Chirurg/Unfallchirurg Holger Fuchs diese Praxis des MVZ. Dr. Fuchs bietet dienstags im Facharztzentrum am Krankenhaus Strausberg auch ambulante Operationen an.

### Dr. Dietrich Prasse lebte seinen Traumberuf

Verjüngt wird sich ab 1. September die Hausarztpaxis von Dr. Dietrich Prasse. „Ich habe meine Alters- und auch Gesundheitsgrenze erreicht“, schätzt der auch durch familiäre Schicksal angeschlagene beliebte Mediziner ein. Dr. Matthias Beier (34) wird seine Arbeit mit den Patienten weiterführen. Der Vater zweier kleiner Mädchen



möglichen OP-Schwester, die ihm stets den Rücken frei gehalten habe.

In seiner Jugendzeit betrug die Wehrpflicht zwei Jahre. Weil sie aber halbiert wurde, wenn man Militärarzt wurde, ging er als Absolvent der Uni Greifswald diesen Weg. 14 Jahre lang war er Regimentsarzt im Kfz-Regiment der NVA in Strausberg, u.a. in der NVA-Poliklinik. Ab 1988 wurde er Zivilarzt in der Kreispolklinik Strausberg, und das 20 Jahre lang. Als Offizier sei er ein Versager gewesen, bekennt Dietrich Prasse, aber die 200 Zivilbeschäftigte der NVA seien



In diesem Gesundheitszentrum im Norden der Stadt befindet sich auch das Medizinische Versorgungszentrum der Krankenhaus MOL GmbH (F.o.l.). Der Allgemeinmediziner Dr. Dietrich Prasse (im F.o.r.) geht in Ruhestand und der Internist Dr. Matthias Beier (im F.o.r.) übernimmt die Praxis, der Chirurg/Unfallchirurg Dr. Holger Fuchs (F.u.r.) übernahm die Praxis von Dr. Falk, neu im MVZ ist auch die Orthopädin Dr. Katrin Laufer (F.u.l.)

Fotos: Krankenhaus MOL GmbH / eb (1)

und Wriezen. Die Orthopädin Dr. Katrin Laufer übernahm die Nachfolge von Dr. Falk. Die Praxis für Gynäkologie ist mit der jungen Mutter Jana Melcher nachbesetzt worden.

Die ehemalige Chirurgische Praxis Dr. Kulse aus dem Rehazentrum am Fichteplatz befindet sich jetzt im MVZ Prötzeler Chaussee und

wohnt ist mit seiner Frau, einer promovierten Apothekerin, in Berlin-Köpenick zuhause und kommt direkt aus dem Strausberger Klinikbetrieb.

Für Dietrich Prasse endet das Berufsleben, das er nur noch vertretungsweise ausüben möchte. Es war sein Traumberuf, sagt der 66jährige gebürtige Reichenbacher/Vogtländer – seine Mutter hatte ihn am 8. Mai 1945 „drei Stunden nach Kriegsende im Licht einer Stallalaterna zur Welt gebracht“. Hochfrequenztechniker wollte er eigentlich werden, Physiker also. Doch faszinierte ihn, der wegen einer Allergie ständig verschnupft war, sein HNO-Arzt derart, dass er selbst Mediziner wurde. „Die Allgemeinmedizin ist die Königsmedizin, weil man von allem was wissen muss“, sagt Dr. Prasse, er liebe diesen schweren Beruf und dankt seiner Frau, einer ehe-

auch später gern zu ihm als Arzt gekommen, sagt er schmunzelnd. Zur MVZ-Gründung am 1. Juli 2009 wurde er in der Krankenhaus MOL GmbH angestellt. An seinem früheren Arbeitsort, dem heutigen MVZ. Hier gibt es eine bemerkenswert gute „friedliche Koexistenz angestellter Ärzte und niedergelassener Ärzter“, konstatiert er. Dieser Tage hat er seinem jungen Nachfolger die Seniorenresidenz am Straussee gezeigt, wo er seit Jahren die älteren Leute betreut. Dietrich Prasse liebt „dieses bunte Bild, den Wechsel von Bagatellfällen und schwer kranken Menschen“, die er behandelte. Schwester Martha Sieber, „meine fleißige Biene, korrekt und fleißig als wirkliche Vertrauensschwester für mich und die Patienten“, wird noch eine Weile vertrautes Gesicht für die Patienten bleiben.

---

## **„NVA - Krankenschein“**

Tatsächlich gab es in der NVA keinen Krankenschein, sondern eine „Dienstunfähigkeitsbescheinigung“, auf der aber Einschränkungen vorgenommen wurden, damit man sich nicht von allen „dienstlichen Übel“ drücken konnte. Die hier gezeigte Bescheinigung wurde von Oberstleutnant Dr. med. Zapf ausgestellt. Er übernahm von Dr. Prasse diese Dienststellung ab 1988.

# Bescheinigung über teilweise Dienstfähigkeit

5. V.P.

Dienstgrad      Name      Vorname      geb. am      TT/Einheit

ist nicht dienstfähig für:<sup>\*</sup>

1. Militärische Ausbildung

- a) Militärische Grundausbildung
- b) Folgende Formen/Elemente der Spezialausbildung

---

---

- f) Physische Ausbildung
  - Lauf- und Sprungübungen
  - Krafttraining
  - Ausdauertraining
  - Geräteübungen
  - Leistungsüberprüfungen
  - Schwimmen/Tauchen
  - Fuß-/Hand-/Volleyball

2. Dienste

- Wachdienst
- 24-Std.-Dienst
- Küchendienst

---

---

3. Führen eines Kraftfahrzeugs

4. Sonstiges

*schutz vor Unwettermöglichkeit  
n. Dringlichkeit  
Chanc. Feldlagerübung  
sowie bei uns schwerer  
körperl. Belastung  
(Normüberprüfung, Fuß-  
durchbelastung, Fleck-  
komplex)*

\* Zutreffendes unterstreichen bzw. in Freispalten eintragen

*s. Phd. 4*

Vorderseite der Dienstunfähigkeitsbescheinigung

---

Zustand nach

Diagnose

Nr. 580,8

Gültigkeit von

01.12.88

bis 31.12.88

verlängert bis

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Dr. med. W. Zapf

Facharzt für

Allgemeinmedizin

*(Handchrift)*

(Stempel, Name und Dienstgrad des Arztes)

Verlängerung durch die Gutachter-Ärzte-Kommission

Gutachter-Ärztekommision

Bürostelle  
140 Strausberg  
Postfach 27278

(Stempel und Unterschrift der GÄK)

bis 30.04.89

14.12.88

(Datum)

Dauerbefreiung  
v. Festslegung  
der Gutachter-ärz-  
tischen Kommission der Poli.  
des NVA vom 10.04.89  
widrige Gutachten  
der NVA (F. N. 103/89)  
*(Handchrift)*

*(Handchrift)*

## Rückseite der Dienstunfähigkeitsbescheinigung

### **Links zum medizinischen Dienst und Gesundheitswesen**

Inhalt	Link
Der medizinische Dienst der NVA	<a href="https://drk-ddr.de/page.php?v=1210100">https://drk-ddr.de/page.php?v=1210100</a>
Die persönlichen medizinischen Ausrüstung des Soldaten	<a href="https://drk-ddr.de/page.php?v=1220100">https://drk-ddr.de/page.php?v=1220100</a>
Sanitätsfahrzeuge der NVA	<a href="https://drk-ddr.de/page.php?v=1250100">https://drk-ddr.de/page.php?v=1250100</a>
Aus der Arbeit des medizinischen Dienstes der NVA	<a href="https://drk-ddr.de/page.php?v=1260100">https://drk-ddr.de/page.php?v=1260100</a>
Die Ausrüstung des medizinischen Dienstes	<a href="https://drk-ddr.de/page.php?v=1240100">https://drk-ddr.de/page.php?v=1240100</a>
Das Gesundheitswesen der DDR	<a href="https://drk-ddr.de/page.php?v=1180100">https://drk-ddr.de/page.php?v=1180100</a>
Medikamente und Verbandmittel der DDR	<a href="https://drk-ddr.de/page.php?v=1120100">https://drk-ddr.de/page.php?v=1120100</a>
Medizinische und med-technische Ausrüstung der SMH	<a href="https://drk-ddr.de/page.php?v=1110100">https://drk-ddr.de/page.php?v=1110100</a>
Funktechnik der Rettungswagen	<a href="https://drk-ddr.de/page.php?v=1100100">https://drk-ddr.de/page.php?v=1100100</a>
Kfz- Ausrüstung der Rettungswagen	<a href="https://drk-ddr.de/page.php?v=1090100">https://drk-ddr.de/page.php?v=1090100</a>
Krankenwagen des Ostblocks	<a href="https://drk-ddr.de/page.php?v=1050100">https://drk-ddr.de/page.php?v=1050100</a>
Geschichte Krankentransportfahrzeuge	<a href="https://drk-ddr.de/page.php?v=1010100">https://drk-ddr.de/page.php?v=1010100</a>